Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 7 (1900)

Heft: 20

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fädagogische Blätter.

Vereinigung

des "Schweiz. Erziehungsfreundes" und der "Pädagog. Wonatsschrift".

Organ

des Vereins kathol. Lehrer und Schulmanner der Schweiz und des Schweizerischen kathol. Erziehungsvereins.

Chef=Redaktion:

Gl. Frei, alt:Hek.: Lehrer, Ginsiedeln.

Sirbenier Jahrgang. 20. beft.

(Erscheint 2 Bogen stark je den 1. und 15. jeden Monats.)

◆→·※·←→

Einstedeln.

Druck und Expedition von Eberle & Rickenbach, Rachfolger von Bonk, Seberle & Co.
1900.

Inhalt.

		Seite
1.	Pinchologie ohne Seele. Bon Brof. Dr. Anton Gisler. (Schluß.)	609
2.	Warum und wie foll fich ber Seelforgegeiftliche ber Schule und bes Lehrers	
	annehmen? Von B. (Schluß.)	618
3.	Ein vermahrloftes Fach	623
	Berfaffungstunde in der Retrutenschule. Bon R. in B.	626
	Bum Rapitel ber Lehrerbefoldungen. Bon Gl. Frei	629
	Eine verdedte Abficht	63 1
	Bezirfeschulrätliche Bereinigung bes Rts. St. Gallen. Bon M.	632
8.	Aus Deutschland	633
9.	Die Lehrmittelausstellung in Ginfiedeln. Bon Spieß	634
10.	Aus Thurgau, St. Gallen und Schwyz. (Korrespondenzen)	638
	Babagogijche Rundschau	640
	Brieffasten. — Inferate.	

Briefkasten der Redaktion.

1. Litterarifches mußte auf nachfte Rummer verschoben werben.

2. Un mehrere: Es mare gut, wenn einige Gerren in ihrer Bucherei Umschau hielten und dann die früher oder später erhaltenen Regensionsexemplare

besprechen murben. Bitte bringend barum.

3. Der Winter rudt ins Land, i. o. die Zeit der Arbeit. Wer will sich für diese Tage die eine oder andere der folgenden Arbeiten ins Büchlein notieren und sie dann aussihren?

a. Bor= und Nachteile eines kantonalen Lehrmittelverlages — b. Erhöhung der Minimalbesoldung oder Alterszulagen? Und wenn letteres, in welcher Weise sollen die Alterszulagen statthaben? c. Das Patentierungsspstem im Lichte der Geschichte, der Praxis und der Gerechtigkeit. d. Die Schularztsrage. e. Der Aussauf auf seder einzelnen Schulstuse. (In Form von Theorie und Präparation.) f. Jum Kapitel der Vereinsachung der Lehrpläne. g. Jur Behandlung von Münz, Maß und Gewicht. (Präp.) h. Warum sind die erzieherischen Ersolge der Schule vielzsach oft so mangelhaft? i. Die Kartossel (Präp.) (in ihrer Blüte, Reise, Verzwertung 2c.) Für heute genug. Frisch ans Werk!

4. X. X. Sanzes Wissen zeigt den Weg zu Gott, It des Geiftes und des Fleißes Frucht. Salbes Wissen führt zur Zweifelsucht Und zulett zum Geiftesbankerott.

5. Es hebt wieder die Beit des regeren Ronferenglebens an. Daber sei nach allen Seiten die Bitte um baldige bez. Berichterstattung gerichtet. Es fann das

ja oft mit so wenig Mühe geschehen. Richt vergeffen!

6. Das nächste Heft bringt u. a. folgende Arbeiten: Zielpunkte im Rechnungsunterrichte an den Primarschulen von Wüest, — Die Lehrmittel-Ausstellung in Einsiedeln von Spieß, — Was nun? oder — Rach der Generalversammlung, — Zum Schulkampse in Polen 2c.

* Pon der Strafe.

Es hat einen doppelten Ruhen, wenn ein Lehrer nicht während der Schulzeit, sons dern nach derselben die Vergehen seiner Schüler bestraft. Erstens wird solchergestalt die Zeit, welche dem Unterrichte gewidmet ist, nicht verfürzt; zweitens legt sich während des Schulhaltens der Zorn, in den der Schulmeister östers durch die Vosheit der Kinder gesbracht wird. Die Strase kann er, wenn während des Unterrichtes etwas Straswürdiges begangen wird, ankündigen; das Kind, das die Strase verdient, von den andern absons dern, seinen Ramen an die Tasel schreiben, um nach dem Ende der Schule erinnert zu werden, die Strase zu vollziehen. Dieses Anschreiben und Absondern hat seinen großen Ruhen; es erwecht bei dem Straswürdigen Furcht, die bis ans Ende der Schule dauert; diese Furcht ist oft empfindlicher als die Strase selbst; sie kann ein Mittel werden, das desto eher zu lassen, womit die Strase verdient worden ist. (Joh. Ig. von Felbiger.)